



06. September 2019

EL SALVADOR: DIE STAATSANWALTSCHAFT MUSS AUFHÖREN, EVELYN HERNÁNDEZ ZU KRIMINALISIEREN!

Als Reaktion auf die Entscheidung der Staatsanwaltschaft El Salvadors, gegen das Urteil Berufung einzulegen, das Evelyn Hernández von der Anklage gegen sie freigesprochen hat, sagte Astrid Valencia, Researcherin für Zentralamerika bei Amnesty International:

"Diese Revision ist ein weiteres Beispiel für die diskriminierende Haltung der Staatsanwaltschaft in El Salvador. Es ist erschreckend, dass der Staat trotz eines Urteils, das Evelyns Unschuld bestätigte, immer noch versucht, sie wegen einer Schwangerschaftskomplikation zu kriminalisieren. Die Staatsanwaltschaft muss sofort von dieser schändlichen Vorgehensweise abgehen und sicherstellen, dass weder Evelyn noch irgendeine andere Frau aufgrund von Diskriminierung ihrer Freiheit beraubt wird."

Hintergrundinformationen

Am 6. April 2016 erlitt Evelyn Hernández, 21, zuhause eine Schwangerschaftskomplikation, die zum Verlust ihres Babys führte. Im Krankenhaus angekommen, meldete das Pflegepersonal sie der Polizei. Sie wurde verhaftet, vor Gericht gestellt und zu 30 Jahren Gefängnis wegen schweren Mordes verurteilt. Im Jahr 2018 hob der Oberste Gerichtshof dieses Urteil auf und ordnete ein erneutes Verfahren an.

Am 19. August 2019 erklärte der Richter in diesem Wiederaufnahmeverfahren Evelyn für unschuldig, weil es keine ausreichenden Beweise dafür gebe, dass sie ein Verbrechen begangen habe. Am 6. September 2019 kündigte die salvadorianische Staatsanwaltschaft jedoch an, gegen dieses Urteil Berufung einzulegen.

Abtreibung ist in El Salvador unter allen Umständen illegal. Frauen, die Schwangerschaftskomplikationen erleiden, werden nach diesen Gesetzen oft zu Unrecht angeklagt. Nach Angaben der Partnerorganisationen von Amnesty International im Land sind



zur Zeit noch immer mindestens 16 Frauen im Gefängnis oder stehen unter ähnlichen Umständen unter Anklage.

Im Jahr 2015 veröffentlichte Amnesty International einen Bericht, der die Auswirkungen solcher willkürlichen Bestrafungen auf Frauen in El Salvador und die Tatsache aufzeigte, dass die Betroffenen überwiegend aus marginalisierten Verhältnissen stammen.

Weitere Informationen:

[Evelyn Hernández nach Totgeburt vom Vorwurf des Mordes freigesprochen](#)

Pressemitteilung, 19. August 2019

[Link zum Original](#) (englisch)

[Zerrissene Familien, zerrissene Bande](#)

El Salvador: Wegen Schwangerschaftskomplikationen inhaftierte Frauen und die Auswirkungen auf ihre Familien

Bericht vom 30. November 2015

[Download PDF in deutsch](#) (Druckversion ohne Fotos)

[Download Vollversion in deutsch](#) (2,5 MB)

[Link zum Original](#) (englisch, spanisch)

[El Salvador: Präsident Bukele verspricht, die Menschenrechte zu respektieren](#)

Pressemitteilung, 24. Juni 2019

[Link zum Original](#) (englisch)

Unverbindliche Übersetzung: El Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das englische Original:

El Salvador: Prosecutors must stop criminalizing Evelyn Hernández

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2019/09/el-salvador-fiscalia-debe-dejar-criminalizar-evelyn-hernandez/>

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

